



Gendern mit Doppelpunkt

Ein Leitfaden mit allen Regeln und einigen Beispielen auf einen Blick

So genderst Du mit Doppelpunkt:

Platziere den Doppelpunkt zwischen die maskuline und die feminine Wortendung.

Anwendung bei Pronomen und unbestimmten Artikeln:

- solche:r
- diese:r
- welche:r
- eine:r
- jene:r

Vor- und Nachteile

✓ Einfacher zu lesen	✗ Nur bei gleichem Wortstamm verwendbar
✓ Verkürzt den Text	✗ Nur bedingt barrierefrei
	✗ Keine dudenkonforme Schreibweise

Wörter mit gleichem Stamm geschlechtergerecht schreiben:

Bei allen Wörtern mit demselben Stamm kannst Du den Doppelpunkt zum Gendern verwenden.

Beispiele:

- Pilot:in
- Elektriker:in
- Autor:in
- Darsteller:in
- Sportler:in
- Mediengestalter:in
- Sachbearbeiter:in
- Proband:in
- Patient:in
- Redner:in

Vermeide diesen Fehler bei Wörtern mit unterschiedlichen Stämmen:

✗ Expert:in



- Die weibliche Form *Expertin* ist richtig.
- Aber *Expert* ist nicht die vollständige männliche Form.
- Verwende daher die Doppelnennung oder eine neutrale Alternative.